



## Einladung zur Vortragsreihe „Didaktik am Montagabend (DiMa)“



### ***Standardisierung und Outcome-Orientierung aus religionsdidaktischer Perspektive***

**em. Univ.-Prof. Mag. Dr. Matthias Scharer**

Institut für Praktische Theologie an der Universität Innsbruck

Aus religionsdidaktischer Perspektive gibt es keine einheitliche Bewertung der Standardisierung und Outcome-Orientierung des Unterrichts. Während die einen eine erstmalige Chance sehen, den Lernertrag „messbar“ und vergleichbar zu machen, sind andere der Überzeugung, dass man das Beste am (Religions-)Unterricht nicht messen könne. Jedenfalls wurde die Implementierung von kompetenzorientierten Standards in Österreich dazu genutzt, sich erstmals über Konfessions- und Religionsgrenzen hinweg über die Qualität des Religionsunterrichts zu verständigen. Im Vortrag wird die vielschichtige und kontroverse Debatte in der Religionsdidaktik dargestellt, die auch für andere Fachdidaktiken anregend sein kann. Die anschließende Diskussion bietet Raum zum Austausch mit diesen.

**Zeit: Montag, 13. Oktober 2014, 19.00 Uhr**

**Ort: Unterrichtsraum 40528 (5. Stock Geiwi-Turm)**

Matthias Scharer emeritierte vor kurzem als Universitätsprofessor für Katechetik und Religionspädagogik an der Universität Innsbruck. Er ist Gestaltpädagoge und Lehrbeauftragter des Ruth Cohn Institute International (TCI) sowie im Bereich Supervision tätig. Von ihm liegen zahlreiche Veröffentlichungen auf nationaler und internationaler Ebene vor. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Kommunikative Theologie. Vortrags- und Seminartätigkeiten führten ihn v.a. nach Indien und in die USA.